

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Johannes Blöser 563 - 5536 563 - 8073 johannes.bloeser@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.11.2011
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0959/11</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>30.11.2011</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>13.12.2011</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>14.12.2011</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>19.12.2011</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Genehmigung einer überplanmäßiger Ausgabe</b>		

### Grund der Vorlage

Unabweisbares Ausbauerfordernis für das Verkehrsrechnersystem Wuppertal zum leistungsgerechten Betrieb bereits im laufenden Jahr nach Schaltgeräteerneuerung neu angeschlossener Lichtzeichenanlagen und zur Vorbereitung der in 2012 dringend zu erneuernden Anlagen.

### Beschlussvorschlag

Die überplanmäßige Bereitstellung von 211.000 EURO für die Ertüchtigungen des städtischen Verkehrsrechnersystems wird beschlossen.  
 Die erforderlichen Mittel werden bei Sperrung in gleicher Höhe im Projekt „Sanierung Brücke Höfen“ bereitgestellt.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Meyer

## **Begründung**

Mit Umsetzung des Projektes ÖPNV-Beschleunigung an Lichtzeichenanlagen (ÖPNV-Funk/Bakensystem 5. Bauabschnitt) wurde im Jahr 2004 ein Verkehrsrechnersystem aufgebaut, welches erstmalig den Anschluss von Lichtzeichenanlagen unterschiedlicher Hersteller ermöglicht.

Dieses zukunftsfähige Verkehrsrechnersystem wurde für den Anschluss der damals im 5. Bauabschnitt beinhalteten 54 Lichtzeichenanlagen aufgebaut, mit der Option, dass ein stufenweiser Ausbau für alle 350 Anlagen in Wuppertal möglich ist.

In der Zwischenzeit sind bereits durch viele Bau- und Erneuerungsmaßnahmen 190 Anlagen angeschlossen, was die Auslastung der Systeme verdeutlicht, die auf eine Kapazität von 100 Anlagen zunächst vorbereitet wurde. In den nächsten Jahren muss das Erneuerungsprogramm der Steuergeräte fortgesetzt werden, wenn längerfristige, komplette Ausfälle von abgängigen Anlagen vermieden werden sollen. Gleichzeitig ist mit Anschaltung an das moderne Verkehrsrechnersystem der Ersatz der Altrechner in Barmen (Baujahr 1984) und Elberfeld (Baujahr 1989) ohne weitere Kosten verbunden.

Die notwendigen Arbeiten zählen zu den unverzichtbaren Pflichtaufgaben und waren ursprünglich für das Jahr 2012 vorgesehen. Mit der Umsetzung muss so schnell wie möglich begonnen werden, damit die Serverkapazitäten angepasst und die hard- und softwaremäßigen Voraussetzungen für die vorhandenen und weiteren Anlagen betriebssicher erfüllt werden können.

Aktuell bietet sich die Möglichkeit einer Finanzierung, da auf verfügbare Mittel einer Baumaßnahme zugegriffen werden kann und die zwingend genutzt werden müssen, da die Arbeitsplanung dies nur zum jetzigen Zeitpunkt ermöglicht.

Die Investitionskosten werden mit insgesamt 211.000,00 Euro beziffert.

Die Lizenz- und Softwarekosten betragen hiervon 82.000 Euro.

Für den Hardwareausbau betragen die Kosten 129.000 Euro.

## **Demografie-Check**

entfällt

## **Kosten und Finanzierung**

Die überplanmäßige Bereitstellung von 211.000 EURO für die Ertüchtigungen des städtischen Verkehrsrechnersystems erfolgt für das PSP-Element 5.215402.001.003 - Verkehrstechnische Investitionen.

Zur Deckung können die bei dem Projekt Brücke Höfen in 2011 nicht verausgabten, aber bereits genehmigten Mittel verwendet werden.

Diese Maßnahme kann im laufenden Jahr aus verkehrlichen (andere, gleichzeitige Baumaßnahmen in dem Bereich) und personellen Gründen nicht durchgeführt werden.

Die Kommunalaufsicht hat der Investitionsmaßnahme zugestimmt.

## **Zeitplan**

Die Beschaffungen können unmittelbar nach Beschlussfassung und Freigabe durch die Bezirksregierung beauftragt und abgewickelt werden.